



Lehrpreis 2020 – Methoden der Wirtschaftsinformatik im Berufsbegleitenden Betriebswirtschaftlichen Studiengang Ziele, Konzept und Ergebnisse

1

Situation + Herausforderung

- **Berufsbegleitender Studiengang** mit 75 Studierenden im 2. Studiensemester
- Im Vergleich mit Vollzeit-Studiengängen **sehr große Heterogenität der Studierenden** (Alter, Lernerfahrung, Vorbildung, beruflicher Kontext)
- **Belastung** der Studierenden durch parallele Berufstätigkeit
- Vorlesungen + Veranstaltungen nur zu **aufmerksamkeitsschwachen Zeiten** möglich: Freitagabends und Samstags
- Modulthema für viele Studierenden unattraktiv = **fehlende intrinsische Motivation**

2

Ziele

- „**Digitale Lehre von jetzt auf gleich**“ = Übertragen der **physischen Präsenzvorteile** auf ein **digitales Format**
- **Motivierung der Studierenden** zu Eigeninitiative und hohem Arbeitsinteresse
- **Planungssicherheit für Studierende:** Keine Verzögerung im Studienverlauf trotz Corona
- Durchführung der Lehrveranstaltung trotz Corona unter **Einhaltung der ursprünglichen Zeitplanung.**
- **Didaktische Breite:** Bereitstellung aller Lernmaterialien auf mind. jeweils zwei „Kanälen“
- **Übertragbarkeit der Erfahrung** auf andere Module

3

Didaktisches Konzept

- Adressierung **unterschiedlicher Taxonomiestufen** (Reproduktion, Anwendung, Transfer).
- **Aktiv Tun** statt nur Auswendiglernen
- Förderung des **selbstbestimmten Lernens**
- Förderung von **Gruppenarbeit**
- **Wahlfreiheit** und „Bandbreite“ bei der Prüfungsleistung

Quellen zum didaktischen Konzept:

- Csikszentmihályi, Mihály (1995): Die außergewöhnliche Erfahrung im Alltag. Stuttgart, Klett Cotta
- Deci, Edward L. & Ryan, Richard M. (2000): The „What“ and „Why“ of Goal Pursuits: Human Needs and the Self-Determination of Behavior. In: Psychological Inquiry 11(4), 227–268.
- McClelland, David Clarence. (1988): Human motivation. Cambridge University Press
- Schell, Jesse (2016): Die Kunst des Game Designs.mitp.
- Slavin, R. (2003): Educational psychology: Theory and practice. Boston: Pearson Education.

4

Digitale Methoden

Insgesamt acht digitale Werkzeuge und zwei darüber hinausgehende Interaktionsangebote:

1. Zentraler Anlaufpunkt: **Lernplattform Moodle**
2. **Live-Online-Veranstaltung** zunächst mit **youtube Livestream** und **selbstentwickeltem Chat Programm** – später Wechsel auf **zoom**
3. Für den Teil „Auswendiglernen“: Selbstentwickeltes **Trainingstool „Online Repetitorium“**
4. **Auflockerung und Lernstandskontrolle** durch **interaktives Quiz (Kahoot)**
5. **Aktives Tun** im HTML-Praktikum auf **selbstentwickelter Online-Server-Plattform**
6. **Gruppenübungen** in moderierten **Breakout-Sessions**
7. Reaktion auf Fragen und „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ im **Moodle-Forum, F.A.Q.** zur Prüfungsleistung
8. Bereitstellung von **vorproduzierten On-Demand-Videos** zum **Nachlernen**
9. Bereitstellung der **Vortragsfolien** und zusätzlich ausformulierte **Texte** sowie **Musterlösungen** zur **Eigenkontrolle** über **Moodle**
10. **Individueller Support** über persönliche **E-Mails.**
11. Angebot einer **regelmäßigen Sprechstunde**

5

Ausgewählte Ergebnisse

- **Deutlich höhere und konstante digitale Präsenzquote** (im Vergleich mit den Vor-Ort-Veranstaltungen)
- **Offenere und aktivere Kommunikation** in den Kleingruppen- und Individual-Kanal-Formaten
- **Sehr gute Bewertungen** in der Evaluation: **Median 1**

Auszüge aus den Freitextantworten 2020:

„Mir hat das Menschliche sehr gut gefallen. Obwohl ich null Ahnung und Interesse an Wirtschaftsinformatik hatte, habe ich meine Aufgaben durch die super Leitung gut in den Griff bekommen. Da könnten sich manche Dozenten eine Scheibe abschneiden.“

„Super, super, suuuuuuuuper gute Aufstellung des Moduls in Moodle. Fühle mich zu 100% abgeholt vom ganzen Verlauf der Veranstaltung! Wirtschaftsinformatik macht richtig Spaß, es war während der ganzen Vorlesungszeit sehr angenehm, fachlich perfekt aufgestellt und die Zoom Meeting durch das Praktikum belebend.“

„Trotz der besonderen Situation -Corona- haben die beiden Dozenten es unfassbar gut geschafft, mir das nötige Wissen zu vermitteln. Den Einsatz von YouTube Videos, Folien und Zoom fand ich extrem gelungen. Durch diese etwas andere Art des Präsenzstudiums, habe ich mich beim Lernen sehr wohl gefühlt. Es war jederzeit möglich Dinge nochmal zu wiederholen und anhand der vielen Beispiele zu üben. Vielen Dank für dieses tolle Modul!!!“